

Es sind nur noch neun Fragen

34.000 Bürger werden ein zweites Mal befragt - Neue Runde im Rahmen des Niedersachsen-Zensus 2011

Hannover (wbn). Auf geht's in eine neue Runde! In den kommenden Wochen wird auch in Niedersachsen im Rahmen des Zensus 2011 eine Wiederholungsbefragung durchgeführt. Rund 5 Prozent der bereits Befragten der Haushaltsstichprobe und damit etwa 34 000 Bürger in Niedersachsen werden ein zweites Mal befragt.

Lediglich neun Fragen werden bei dieser zweiten Befragung gestellt. Mit den Ergebnissen werden die Zuverlässigkeit und Qualität der Haushaltebefragung im Hinblick auf die Einwohnerzahlen überprüft. Deshalb wird sich bei den Haushalten an zufällig ausgewählten Adressen auch ein anderer Erhebungsbeauftragter melden. Dafür wurden extra 450 Interviewerinnen und Interviewer vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) geschult.

Fortsetzung von Seite 1

Erhebungsstelle für die Wiederholungsbefragung ist der LSKN. Diese Befragung hat den gleichen Ablauf wie die Haushaltebefragung: Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich bei den auskunftspflichtigen Haushalten schriftlich an. Am vereinbarten Termin weisen sich die Erhebungsbeauftragten gegenüber den Haushalten aus. Nachdem sie einige Grunddaten über die Haushaltsmitglieder notiert haben, bieten sie ihre Hilfe beim Ausfüllen der Fragebogen an.

Befragte können sich den Erhebungsbogen auch aushändigen lassen und ihn selber ausfüllen - auf Papier oder online unter www.zensus2011.de. Parallel zur Wiederholungsbefragung werden die noch ausstehenden Haushaltebefragungen durch die Erhebungsstellen der Kommunen abgeschlossen. Ein Muster-Fragebogen zur Wiederholungsbefragung kann bereits unter <https://www.zensus2011.de/>

18. Juli 2011 - Weserbergland Nachrichten - Wiederholungsbefragung für Zensus 2011

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 18. Juli 2011 um 11:28 Uhr

fragebogen/ haushalte-und-wiederholungsbefragung.html eingesehen werden. Bei Fragen können sich die auskunftspflichtigen Bürger unter der Telefonnummer 0511 2011-950 an den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) wenden.